

Suchtprävention Fortbildung 11/2024



SPZ

Do 28.11. 15:00 - 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 25.11.2024

Der grüne Koffer – Methodenset Cannabisprävention

TIS 2432P1902

Beim grünen Koffer handelt es sich um ein interaktives Angebot zur Cannabisprävention für Schulen (8.-10. Klasse und berufliche Schulen) und Jugendfreizeiteinrichtungen (für Jugendliche im Alter von 15-17 Jahren). Der Koffer beinhaltet eine abwechslungsreiche Material- und Methodensammlung, die über die psychischen und körperlichen Auswirkungen des Cannabiskonsums und rechtliche Aspekte aufklärt und eine aktive Auseinandersetzung sowie Reflexion der eigenen Haltung zu Cannabis anregt. So soll der Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Cannabiskonsum verhindert und bereits Konsumierende zur Reduzierung oder Aufgabe ihres Cannabiskonsums motiviert werden. Der grüne Koffer ist ein Angebot der Bundeszentrale für [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3



SPZ

Do 28.11. 16:00 - 19:00 Uhr

Kostenlos

Anmelden bis 25.11.2024

Essenslust und Körperfrust - Termin fällt aus !

Unterrichtsmaterial zur Prävention von Essstörungen ab Jg. 11 | TIS 2432P4101

In der Fortbildung bekommen Sie eine kurze Einführung in das Thema Essstörungen im Jugendalter, lernen das Manual, sowie die darin enthaltenen Methoden und Materialien für den Unterricht kennen. In dem Manual wird eine evaluierte Unterrichtseinheit, bestehend aus 3 Doppelstunden, zum Thema Essstörungen für die 11 Klasse vorgestellt. Inhaltlich werden folgende Punkte bearbeitet: - Entstehung und Aufrechterhaltung von Schönheitsidealen - Risikofaktoren von Essstörungen und Stärkung von Ressourcen - Gründe und Merkmale von Essstörungen und Hilfsangebote

Ort: Felix-Dahn-Straße 3



SPZ

Do 28.11. 16:00 - 19:30 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 27.11.2024

Sorgen um die eigenen Eltern - und niemand soll es wissen?

Ein Unterrichtsprojekt zu Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien | TIS 2432P2502

Die Lehrkräfte werden dabei unterstützt, das Thema Suchterkrankungen in der Familie zu enttabuisieren und auf sachlicher Ebene allen Schülerinnen und Schülern, und damit auch betroffenen Jugendlichen, Informationen und Hilfestellungen für den Alltag zu bieten. Dieses Unterrichtsmaterial kann an Schulen als einzelnes Projekt oder in Verbindung mit dem Lernarrangement Nikotin, Alkohol, Cannabis umgesetzt werden.

Online-Seminar



SPZ

Mo 02.12. 16:00 - 18:00 Uhr

Kostenlos

Anmelden bis 28.11.2024

Wim: Weniger ist mehr! Suchtpräventives Unterrichtsprojekt

zur Selbstreflexion ab Jahrgangsstufe 8 und für Berufsbildende Schulen | TIS 2432P73

Schüler*innen entscheiden sich im Rahmen von WIM (freiwillig) für einen Zeitraum von zwei Wochen dafür, auf ein Genuss- oder Suchtmittel oder eine Verhaltensweise zu verzichten oder den Konsum zu reduzieren. Das könnte z.B. ein Verzicht oder eine Reduktion von Nikotin, Alkohol, Marihuana, Süßigkeiten oder Computerspielen, Handynutzung usw. sein. Gleichzeitig sammeln sie Ideen, was Sie anstelle des Konsums bzw. des Verhaltens tun könnten und reflektieren, wie es ihnen mit ihrem veränderten Verhalten geht. Durch eine Reflexion über eigene (Konsum-)Gewohnheiten und mögliche Suchtentwicklungen lernen die Schüler*innen ihr eigenes Verhalten bewusst zu erleben, es zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern. Der Verzicht wird [...]

Online-Veranstaltung



SPZ

Di 03.12. 16:00 - 19:00 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

Kostenlos

Anmelden bis 28.11.2024

Badesalze, Kräutermischungen, Amphetamine, Ko-Tropfen und Co*Informationsveranstaltung zu neuen Drogentrends unter Jugendlichen I TIS 2432P4702*

Welche Drogen wirken wie, wie sehen sie aus, was kosten sie? In dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen Informationen zu verschiedenen Suchtmitteln und ihren Wirkungsweisen. Soziale und psychische Aspekte des Konsums werden ebenso behandelt wie Konsummuster, Gefahren und Risiken.

Online-Veranstaltung

SPZ

Mi 04.12. 15:00 - 19:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 28.11.2024

time4you – Lebenskompetenzen: Problemlösestrategien und*Gruppenentwicklung im Unterricht I TIS 2432P1002*

Kinder und Jugendliche erleben – genau wie Erwachsene – im Alltag Probleme, die sie nicht mit ihren bisher erlernten Strategien lösen können oder die immer wieder auftauchen und Stress verursachen. Welche Lösungsidee führt zu einem besseren Umgang mit dem Problem? In diesem Seminar soll es darum gehen, wie Schüler*innen im Unterricht lernen können, mit individuellen Problemen konstruktiv umzugehen, so dass sie sich und anderen nicht schaden, z.B. mit exzessivem Konsum von Suchtmitteln oder destruktiven Verhaltensweisen. Hierzu werden verschiedene Problemlösungsstrategien für unterschiedliche Altersgruppen vorgestellt. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Impulse zum Thema Gruppenbildung und dessen Bedeutung für die [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

DZSKJ

Fr 06.12. 09:30 - 12:30 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

20 Euro

Anmelden bis 22.11.2024

Persönlichkeitsstörungen*Hintergründe, Erklärungsmodelle, Forschungsergebnisse, Versorgungssituation*

Im Seminar werden das Konzept der Persönlichkeitsstörungen und deren Entwicklung im Jugendalter genauer beleuchtet. Unterschiedliche Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und der Zusammenhang mit problematischem Substanzkonsum wird verdeutlicht. Weiterhin werden Aspekte im Umgang mit Betroffenen – Jugendlichen und Erwachsenen/ Eltern besprochen. Fortbildungsziele: - Erweiterung des Kenntnisstandes zum Thema „Persönlichkeitsstörungen“ - Entwicklung von interaktionellen Verhaltensstrategien Fortbildungsinhalte: - Überblick über die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen - Hilfen im Umgang mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern mit forderndem Verhalten Unsere AGBs finden sie auf unserer Website unter Aktuelles: [...]

Ort: Martinistraße 52Lageplan bei Anmeldung.

DZSKJ

Mi 11.12. 09:30 - 12:30 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

20 Euro

Anmelden bis 27.11.2024

Essstörungen*Einführung und Bedeutung für Jugend- und Suchtberatung*

In der vorliegenden Veranstaltung wird ein Überblick über die verschiedenen Essstörungen, nämlich Magersucht (Anorexia nervosa), Bulimie und Binge-Eating-Störung gegeben. Die Störungen werden in Abgrenzung zu „normalem“ Essverhalten präsentiert. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie Warnsignale für mögliche Essstörungen z. B. im Kontext von Jugend- und Suchtberatung erkannt werden können. Ein zu diesem Zweck entwickeltes Tool für Fachkräfte in Hamburg wird besprochen und diskutiert. Fortbildungsziele: - sich vergegenwärtigen, was „normales“ Essverhalten ausmacht - Warnsignale und Symptome einer Essstörung erkennen können - mit einem Tool zur Erkennung von Essstörungen umgehen können Fortbildungsinhalte: - Symptome von [...]

Ort: Martinistraße 52Lageplan nach Anmeldung

SPZ

Mo 16.12. 15:00 - 19:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 12.12.2024

Motivierende Gesprächsführung:praktische Tools für Gespräche*mit Schüler*innen und Eltern I TIS 2432P6403*

Wichtig: Der ursprüngliche Termin vom 25.11.24 wurde auf den 16.12.24 verschoben. Riskante Verhaltensweisen gehören für viele Jugendliche zum Alltag (Experimentieren mit Rauschmitteln, exzessives Gaming oder anderes). Die motivierende Gesprächsführung kann als eine Form der Kurzintervention angewendet werden, um mit gefährdeten Jugendlichen und auch deren Eltern in ein konstruktives Gespräch zu kommen. Sie kann auch genutzt werden, um Alltags-Gespräche in der Schule, z.B. in Konfliktsituationen oder anderen herausfordernden Situationen, zu gestalten. Sie kann auch helfen, um mit Widerstand anders umzugehen. Grundprinzipien der motivierenden Gesprächsführung werden erläutert und Gesprächstechniken in Übungen ausprobiert.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Umgang mit herausfordernden Klient*innen im Team

Entwicklung eines gemeinsamen beziehungsbasierten Verständnisses

Die Arbeit mit jungen Menschen mit komplexen psychischen Problemen kann für Helfende und multidisziplinäre Teams sehr herausfordernd sein. Ein Gefühl der Frustration kann entstehen und zur Aufrechterhaltung ungünstiger Verhaltensmuster beitragen. Die Entwicklung eines gemeinsamen Problemmodells kann helfen, solche Herausforderungen zu formulieren, zu kommunizieren und hilfreiche Reaktionen zu fördern. Fortbildungsziele: - Dynamiken komplexer und herausfordernder Interaktionen reflektieren. - Entwicklungsschritte eines gemeinsamen Problemmodells kennenlernen und dessen Mehrwert argumentieren. Fortbildungsinhalte: - Beschreibung zentraler Beziehungskonzepte und Reflexion ihrer Auswirkungen auf die Reaktionen von Helfenden - [...]

Ort: Martinistraße 52 Lageplan bei Anmeldung.

DZSKJ

Di 07.01. 09:00 - 12:00 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

20 Euro

Anmelden bis 23.12.2024



Suchtgefährdung bei Jugendlichen

Epidemiologie, Risikofaktoren, Erklärungsmodelle

Suchtgefährdung und Suchtentwicklung sind unter Jugendlichen in der heutigen Zeit aktueller denn je. Die Jugendlichen werden in ihrem Umfeld vermehrt sowohl mit substanzgebundenen als auch nicht-substanzgebundenen Süchten konfrontiert. Die Verbreitung, Ursachen und Folgen des Konsums werden dargestellt, um den Teilnehmenden das Erkennen und Aufzeigen der Gefahren zu ermöglichen. Fortbildungsziele: Die Teilnehmer*innen sollen ihren Kenntnisstand zu der Frage aktualisieren, was die aktuelle Suchtforschung unter dem Begriff „Sucht“ versteht. Den Kenntnisstand sollen die Teilnehmenden gefährdeten/ betroffenen Jugendlichen und/oder ihren Eltern fundiert, aber praktisch-anschaulich erläutern können. Fortbildungsinhalte: - Es werden [...]

Online-Seminar mit Zoom- Link nach Anmeldung

DZSKJ

Di 14.01. 09:30 - 12:00 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

20 Euro

Anmelden bis 06.01.2025



Erste-Hilfe-Kurs

Erste-Hilfe-Kurs (Erwachsene)

Jeder wünscht sich bei einem Unfall helfende Mitmenschen. Um diese Hilfe leisten zu können, braucht es Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe. Nutzen Sie die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene bei uns im Trockendock zu absolvieren. Zielorientiert und effektiv werden die wichtigsten Maßnahmen in der Ersten Hilfe vermittelt. Motivation und praktische Übungen stehen hierbei im Vordergrund. Die Johanniter haben eigens dafür „das Erste-Hilfe-Fitnessstudio (...) eingerichtet“. Am Fortbildungstag liegt die Konzentration auf dem „Sixpack“ der Ersten Hilfe: das sind sechs Leitsymptome und die dazu passenden praktischen Maßnahmenpakete. Um sich all die wichtigen Maßnahmen und Handgriffe merken zu können, haben die [...]

Ort: Elsastraße 41 Präsenzveranstaltung

Kompaß

Mo 20.01. 10:00 - 18:00 Uhr

70 Euro

Anmelden bis 13.01.2025



Eigenständig werden: Unterrichtsprogramm für Jahrgänge 1-4

TIS 2532P1601 (2 Termine!)

„Eigenständig werden“ ist ein vom IFT Nord entwickeltes und evaluiertes Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1-4. (Es gibt auch das Folgeprogramm für die Jahrgänge 5+6) Mithilfe von „Eigenständig werden“ erwerben die Schüler*innen wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial. Das Programm beruht auf dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Ansatz der Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Lebenskompetenzen, die die Kinder brauchen, um mit sich selbst und mit anderen gut zurechtzukommen, mit Stress oder Konflikten auf [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

SPZ

Mo 20.01. 15:00 Uhr -

Mo 27.01. 18:30 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 13.01.2025



Faszination Games und Social Media

Bindungsmechanismen und problematische Nutzung bei Heranwachsenden

Als Digital Natives wachsen Kinder und Jugendliche in einer Welt auf, in der Chatten, Zocken, Posten und Streamen zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten zählen. Trotz der zahlreichen Chancen und Potenziale digitaler Medien kann der Sog der Medien für einige Kinder und Jugendliche so stark sein, dass für sie eine selbstbestimmte Nutzung digitaler Medien erschwert ist. Ab wann ist die Mediennutzung als problematisch einzustufen? Was sind Risikofaktoren für problematische Nutzungsmuster? Wie schaffen es digitale Spiele und soziale Medien Nutzer*innen so lange wie möglich an das Medium zu binden? Fortbildungsziele: - Erweiterung des Kenntnisstandes zur Epidemiologie und Ätiologie problematischer Mediennutzung im Kindes- und [...]

Online-Seminar mit Zoom - Link nach Anmeldung

DZSKJ

Di 21.01. 09:30 - 12:30 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

20 Euro

Anmelden bis 13.01.2025



**DZSKJ**

Di 11.02. 09:30 - 12:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

20 Euro

Anmelden bis 28.01.2025

Pathologischer PC-/Internetgebrauch*Beratung und Behandlung bei Kindern und Jugendlichen*

Mit der weiten Verbreitung von Internetzugängen vor allem unter Kindern und Jugendlichen werden suchtartige Formen der Nutzung beschrieben, die als „problematischer PC-/Internetgebrauch“ oder „pathologischer PC-/Internetgebrauch“ bezeichnet werden. Während der Hilfebedarf zunimmt, fehlen zuverlässige Informationen über diese Störung: wie sie erkannt, ihr vorgebeugt, und wie sie behandelt werden kann. Spezialisierte Beratungs- und Behandlungsangebote für Menschen mit einem pathologischen PC-/Internetgebrauch sind in einem noch zu geringen Ausmaß vorhanden, und der Markt ist insbesondere für Betroffene unübersichtlich. Fortbildungsziele: Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis [...]

Ort: Martinistraße 52 Lageplan bei Anmeldung

**SPZ**

Di 11.02. 15:30 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 04.02.2025

Scrollen, posten, liken - Prävention von exzessivem*Social Media Konsum I TIS 2532P3901*

Social Media ist selbstverständlicher Bestandteil jugendlichen Aufwachsens und hat oft einen bedeutenden Einfluss auf die Identitätsbildung in der Pubertät. In der Fortbildung schauen wir uns Beispiele aus den meistgenutzten Apps genauer an, informieren über Nutzungszahlen und Studienergebnisse zu mentaler Gesundheit und Lernen. Wir diskutieren Möglichkeiten der Prävention von exzessivem Social-Media-Konsum. Sie erhalten Materialien und Tipps, wie sich Social Media im Unterricht thematisieren lässt.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**SPZ**

Do 13.02. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 06.02.2025

time4you - Lebenskompetenzen: Kommunikation, Empathie*und Gruppenentwicklung im Unterricht I TIS 22532P1001*

„Was guckst du so?!“ – Kommunikation zwischen Schüler*innen (und auch unter Erwachsenen) findet auf vielen Ebenen statt und kann zu Missverständnissen und Konflikten führen. Für eine erfolgreiche Kommunikation ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler lernen, zwischen verbaler und nonverbaler Kommunikationsebene zu unterscheiden, die Wirkung von Tonfall, Körpersprache und Mimik besser einzuschätzen sowie diese bewusster einzusetzen. Darüber hinaus ist es hilfreich, Kinder und Jugendliche für die Komplexität von Kommunikationssituationen altersgemäß zu sensibilisieren. So können sie lernen, deeskalierend zu sprechen und die Perspektive zu wechseln, wodurch sie auch ihr Empathievermögen weiterentwickeln. Dies ermöglicht [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**DZSKJ**

Di 18.02. 09:30 - 12:30 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

20 Euro

Anmelden bis 10.02.2025

Störungen durch Cannabis im Kindes- und Jugendalter*Erscheinungsmuster und Behandlung*

Angesichts des weit verbreiteten Gebrauchs von Cannabis gerade unter jungen Menschen, eines sinkenden Einstiegsalters und sich ändernder Konsumformen ist eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex für die Arbeit mit Jugendlichen wichtig. Fortbildungsinhalte: - Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, experimentellen Drogenkonsum von gesundheitsschädigenden Konsumformen zu unterscheiden - Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, weiterführende Maßnahmen der indizierten Prävention und Hilfestellung für gefährdete Jugendliche kennenlernen Fortbildungsziele: - Es werden neue Forschungsergebnisse zur Epidemiologie und zu den Auswirkungen des Cannabisgebrauchs dargestellt - Ansätze frühzeitiger Prävention und [...]

Online-Seminar mit Zoom - Link nach Anmeldung

**Kompaß**

Do 20.02. 09:30 Uhr -

Fr 21.02. 17:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

100 Euro

Anmelden bis 27.01.2025

Motivierende Gesprächsführung*Änderungsprozesse auch bei wenig motivierten Menschen anregen*

Pädagog*innen, die Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern beraten oder pädagogisch begleiten, stehen häufig vor der Frage: „Wie gehen wir mit den betroffenen Eltern um?“ Im Kontakt mit suchtmittelabhängigen Eltern erfahren wir manchmal die Grenzen eines konstruktiven Gespräches und erleben wenig Einsicht in die Suchtproblematik geschweige denn, die Bereitschaft zu einer Verhaltensveränderung. Häufig werden solche Kontakte als frustrierend und aussichtslos empfunden. Die „Motivierende Gesprächsführung“ ist ein Ansatz, der es Pädagog:innen ermöglicht, selbst bei wenig motivierten Menschen, einen Änderungsprozess anzuregen. In der Fortbildung werden Konzepte, die der „Motivierenden Gesprächsführung“ zu Grunde liegen, [...]

Ort: Elsastraße 41

Motivierende Gesprächsführung Vertiefungsseminar

Techniken der motivierenden Gesprächsführung anwenden I TIS 2532P7102

Dieses Seminar dient zur Vertiefung von Techniken wie das Aktive Zuhören, Vor- und Nachteile explorieren und die Skalenarbeit der motivierenden Gesprächsführung. Hierbei wird der Schwerpunkt auf der Durchführung von konkreten Gesprächssituationen liegen und der Erarbeitung eines realistischen Veränderungsplans. Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie der Umgang mit Widerstand innerhalb einer Gesprächssituation gelingen kann. Das Seminar richtet sich an Teilnehmende des Grundlagenseminars Motivierende Gesprächsführung. Wir arbeiten an praktischen Beispielen aus der Schule, gerne können Sie auch Fälle aus Ihrer Arbeitspraxis einbringen.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Grundlagen der Suchtprävention I

Basisseminar

In dem Basisseminar zur Suchtprävention werden neben theoretischen Hintergründen und epidemiologischen Grundlagen für suchtpreventives Handeln in der Praxis Kenntnisse zu Methoden und Zielen von Suchtprävention vermittelt und diskutiert. Themen des als Webseminars durchgeführten Basisseminars sind: - Prävalenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen - Konsum und Verhalten: von risikoarm bis abhängig - Suchtentstehung - Gesundheitsförderung - Prävention - Ziele und Zielgruppen der Suchtprävention - Struktur, Methoden und Praxisfelder der Suchtprävention in Hamburg Die Veranstaltung wird als Webseminar mit dem Programm Zoom durchgeführt. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Webinar [...]

Online-Seminar (ZOOM). Zugangsdaten werden rechtzeitig zugemailt.

time4you - Lebenskompetenzen: Glück, Selbstwert &

Entspannung im Unterricht I TIS 2532P0801

Warum Glück in der Schule unterrichten? Glück und Zufriedenheit sind zentrale Bedürfnisse des Menschen. All unser Handeln dreht sich letztlich um sie. Umso erstaunlicher ist, dass viele von uns den realen Glücksmomenten im Leben recht wenig Aufmerksamkeit schenken. Ein Missgeschick oder eine unangemessene Bemerkung wird viel wichtiger genommen, besser erinnert und hat überproportional mehr Einfluss auf unser Befinden als ein Erfolg oder ein Kompliment. Viele Schüler*innen kämpfen zudem mit einem negativen Selbstbild und haben zu wenig Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit. Die Neurowissenschaften sprechen hier von einer Negativverzerrung (Negativity Bias) der Wahrnehmung. Diese kann noch verstärkt werden durch Stress, Angst, [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Das perfekte Bild? Der Einfluss von Social Media auf

Schönheitsideale und Körperbilder bei Jugendlichen I TIS 2532P5001

Die Bilderflut auf Instagram und Co. sowie Influencer*innen können Jugendliche in der Wahrnehmung von Körperbildern, Schönheitsidealen und Ernährungsverhalten beeinflussen. Die Fortbildung gibt einen Einblick in aktuelle Studienergebnisse und zeigt die verschiedenen Trends auf den Plattformen vom propagierten extremen Schlankheitsideal bis zu den Bewegungen Body Positivity und Body Neutrality. Wir werfen einen Blick auf die Phänomene Bodyshaming und Fat Talk und deren Auswirkungen auf Jugendliche. Abschließend wird diskutiert, welche Ansatzpunkte sich für die pädagogische Arbeit ergeben, welche Grenzen der Wirksamkeit die pädagogische Arbeit möglicherweise hat und es werden Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Auf den Punkt gebracht - How to buy drugs online?

Einfluss von Social Media & Darknet auf den Erwerb von Drogen I TIS 2532P5903

Auf den Punkt gebracht! Das Onlineformat des SPZ - Aktuelle Themen, Trends, Entwicklungen und Antworten der Prävention. Der Inhalt der einstündigen Online-Veranstaltung gestaltet sich als Reihe von Fachgesprächen zu gegenwärtigen Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, Tabakwerbeverbot 21, aktuelle Studien ... und wird ständig weiterentwickelt. Für einen fachlichen Austausch werden regelmäßig Praxispartner*innen eingeladen. Für die Teilnahme an 3 Veranstaltungen dieser Reihe kann eine anrechenbare TN-Bescheinigung für das Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC) Modul 1 erworben werden.

Online

SPZ

Di 25.02. 15:30 - 19:00 Uhr

Kostenlos

Anmelden bis 18.02.2025



SUCHT.HAMBURG

Do 06.03. 09:00 - 13:00 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

35 Euro

Anmelden bis 20.02.2025

Ermäßigter Teilnahmebetrag im Rahmen des BC



SPZ

Do 06.03. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 27.02.2025



SPZ

Do 06.03. 15:30 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 27.02.2025



SPZ

Do 06.03. 16:30 - 17:30 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

Kostenlos

Anmelden bis 27.02.2025



**Kompas**

Mo 24.03. 09:30 - 16:30 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

180 Euro

Anmelden bis 10.03.2025

Kopf hoch! BODY 2 BRAIN CCM® BASIC*Einführung in die BODY 2 BRAIN Methode CCM®*

„Die BODY 2 BRAIN Methode CCM® wurde von der Neurologin und Körperpsychotherapeutin Dr. Claudia Croos-Müller entwickelt. Sie beruht auf den neurowissenschaftlichen Erkenntnissen der wechselseitigen Beeinflussung von Körper und Gefühlen: Embodiment. Einfache Körperinterventionen werden von den meisten Klienten sehr gut angenommen, sie werden als Zuwendung und stützende Funktion erlebt. Bei der BODY 2 BRAIN Methode CCM® wird mit zahlreichen körperorientierten Elementen die Autonomie der Klienten gestärkt. Der Vorteil dieser Methode: Sie ist leicht umzusetzen, unauffällig und somit alltagstauglich und auch bei Sprachbarrieren anwendbar.“ C. Croos-Müller Nutzen Sie die Möglichkeiten, die BODY 2 BRAIN CCM® bietet! Embodiment hat [...]

Ort: Elsastraße 41 Präsenzveranstaltung

**Kompas**

Di 25.03. 09:30 - 16:30 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

180 Euro

Anmelden bis 10.03.2025

BODY 2 BRAIN LEVEL III CCM®*Level III der Body 2 Brain Methode nach CCM®*

Vorteilhaft wäre die vorherige Teilnahme am BODY 2 BRAIN BASIC, BODY 2 BRAIN LEVEL I und II - die Kenntnisse und Erfahrungen mit der Body 2 Brain CCM® Methode werden an diesem Tag ergänzt durch die Themen Abschied, Trauer und Neuanfang, Suizidalität, Verletzlichkeit und Schutz. Diese Aspekte dienen auch der Vertiefung in der Arbeit mit Menschen mit Traumafolgestörungen. Ebenso werden neue BODY 2 BRAIN Entwicklungen und Projekte vorgestellt. Level III soll in der Anwendung der BODY 2 BRAIN CCM®-Methode noch mehr Sicherheit geben, theoretisches Wissen erweitern und die Resilienz und den Wissensaustausch mit Kolleg:innen in gemeinsamem Üben stärken. Kurze theoretische Inputs, Anwendung und Anleitung anhand von (möglichst eigenen [...])

Ort: Elsastraße 41 Präsenzveranstaltung

**SPZ**

Do 27.03. 15:00 - 18:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 20.03.2025

Der grüne Koffer - Methodenset Cannabisprävention*TIS 2532P3101*

Beim grünen Koffer handelt es sich um ein interaktives Angebot zur Cannabisprävention für Schulen (8.-10. Klasse und berufliche Schulen) und Jugendfreizeiteinrichtung?n (für Jugendliche im Alter von 15-17 Jahren). Der Koffer beinhaltet eine abwechslungsreiche Material- und Methodensammlung, die über die psychischen und körperlichen Auswirkungen des Cannabiskonsums und rechtliche Aspekte aufklärt und eine aktive Auseinandersetzung sowie Reflexion der eigenen Haltung zu Cannabis anregt. So soll der Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Cannabiskonsum verhindert und bereits Konsumierende zur Reduzierung oder Aufgabe ihres Cannabiskonsums motiviert werden. Der grüne Koffer ist ein Angebot der Bundeszentrale für [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**DZSKJ**

Di 01.04. 09:30 - 12:30 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

20 Euro

Anmelden bis 18.03.2025

Motivierende Gesprächstechniken*Theoretische Grundlagen und praktischer Einsatz bei Jugendlichen*

Motivierende Gesprächstechniken haben sich in der Suchtprävention und in der suchttherapeutischen Arbeit als besonders wirksam erwiesen. In dieser Fortbildung wird eine Einführung in die Prinzipien motivierender Gesprächstechniken vermittelt und deren Einsatz in der Praxis vorgestellt. Ferner erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Einsatz motivierender Gesprächstechniken in dem Präventionsprojekt „HaLT-Hamburg“, das die Sozialbehörde und die Suchtberatungsstelle jugend.drogen.beratung.kö (damals Kö*Schanze) in Kooperation mit dem DZSKJ an Hamburger Kliniken eingeführt haben. Fortbildungsziele: - Teilnehmende lernen in dieser Fortbildung die Prinzipien, Strategien und Grundhaltungen motivierender Gesprächstechniken [...]

Ort: Martinistraße 52 Lageplan bei Anmeldung

**DZSKJ**

Do 03.04. 09:30 - 12:30 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

20 Euro

Anmelden bis 20.03.2025

Essstörungen*Einführung und Bedeutung für Jugend- und Suchtberatung*

In der Veranstaltung wird ein Überblick über die verschiedenen Essstörungen, nämlich Magersucht (Anorexia nervosa), Bulimie und Binge-Eating-Störung gegeben. Die Störungen werden in Abgrenzung zu „normalem“ Essverhalten präsentiert. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie Warnsignale für mögliche Essstörungen z. B. im Kontext von Jugend- und Suchtberatung erkannt werden können. Ein zu diesem Zweck entwickeltes Tool für Fachkräfte in Hamburg wird besprochen und diskutiert. Fortbildungsinhalte: - sich vergegenwärtigen, was „normales“ Essverhalten ausmacht - Warnsignale und Symptome einer Essstörung erkennen - mit einem Tool zum Erkennen von Essstörungen umgehen Fortbildungsziele: - Symptome von Essstörungen - Vorstellung der [...]

Ort: Martinistraße 52 Lageplan bei Anmeldung

Dissozialität und Drogenkonsum

Schwerpunkt: Lebenswelt Jugendstrafvollzug

Jugendliche und junge Erwachsene, die durch mehrfache Regelübertretungen, Diebstähle, Bedrohung, Aggressivität oder andere dissoziale Verhaltensweisen auffällig werden, blicken meist auf eine langjährige Geschichte mit externalisierendem Verhalten zurück. Welche Faktoren sind für die Entwicklung dieses Problemverhaltens mutmaßlich ausschlaggebend? Warum betreiben ausgerechnet diese Jugendlichen häufig Drogenkonsum? Und wie wird mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen gearbeitet, die vor dem Hintergrund dieser Probleme eine Haftstrafe verbüßen? Fortbildungsziele: - Einblick in den Jugendstrafvollzug und seine Arbeitsansätze - Modelle zur Entwicklung dissozialen Verhaltens Fortbildungsinhalte: - Hintergründe der Verknüpfung von [...]

Online-Seminar mit Zoom - [Link nach Anmeldung](#)

DZSKJ

Mi 09.04. 09:30 - 12:30 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen
20 Euro

Anmelden bis 01.04.2025



TOM & LISA - Schulung 2025 zu Moderator*innen

TIS 2532P2701

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Fachkräfte in dem von der Villa Schöpflin speziell für Schulklassen konzipierten Alkoholpräventionsworkshop? zu „TOM & LISA“ Moderator*innen ausgebildet. Die Teilnehmenden lernen, wie die einzelnen Module mit der Klasse strukturiert und umzusetzen sind, um im Anschluss eigenständig mit der 7. und 8. Klassenstufe in einem angeleiteten Planspiel eine alkoholfreie Geburtstagsparty zu gestalten (mit jeweils 2 x 3 Schulstunden). Im Anschluss an die Schulung erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Ziele/Inhalte? des Workshops sind: - Informationsvermittlung zu Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol und zum Jugendschutzgesetz - Förderung der Risikokompetenz - Korrektur von Mythen [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3 Online und Präsenz

SPZ

Mi 09.04. 15:00 Uhr -

Do 10.04. 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 02.04.2025



Nikotin, Alkohol und Cannabis: Ein Lernarrangement

für die Jahrgangsstufen 7-10 und Berufsbildende Schulen | TIS 2532P2301

Nikotin, Alkohol und Cannabis: Ein Lernarrangement für die Jahrgangsstufen 7-10 mit zahlreichen digitalen Materialien. Inhalt/Beschreibung: Suchtprävention ist ein zentrales Gesundheitsthema der Jahrgänge 7-10. In diesem Seminar erhalten Sie eine praktische Einführung in unser Lernarrangement Nikotin, Alkohol und Cannabis, das das Thema schülerorientiert und abwechslungsreich aufbereitet. Es besteht aus Übungen im Klassenverband, Werkstattaufgaben (z.B. für die Stationenarbeit) und kreativen Projektaufgaben zur Vertiefung. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung ist es für alle Schulformen geeignet. Sie können damit einzelne Stunden, Projekttag und ganze Projektwochen durchführen.

Online

SPZ

Do 10.04. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 03.04.2025



High & Blau in der Schule: Wie reagieren bei Verdacht auf

*Alkohol- und Drogenkonsum von Schüler*innen? | TIS 2532P6202*

Ich habe den Eindruck eine Schülerin ist bekifft/ angetrunken in meinem Unterricht. Was soll ich tun? Ein Schüler wendet sich an mich und sagt mir, in meiner Schule würde gedealt. Was ist zu tun? Eine Schülerin hat mir anvertraut, dass sie selbst regelmäßig kifft oder andere Drogen konsumiert. Wie gehe ich damit um? Diese und weitere Fragen bereiten manchmal Kopfzerbrechen, weil es nicht immer die eine einfache Lösung gibt. Das Seminar geht auf typische Situationen und Fragestellungen ein, gibt rechtliche Informationen und bietet Möglichkeit für Beantwortung Ihrer Fragen.

SPZ

Do 17.04. 15:00 - 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 10.04.2025



Alkoholkonsum in der Schwangerschaft

Auswirkungen auf den Schwangerschaftsverlauf und die Entwicklung des Kindes

Im Fokus steht die Vermittlung von Wissen und mehr Handlungssicherheit im Umgang mit den möglichen Folgen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft, der zu Beeinträchtigungen des Kindes führen kann, die unter der Bezeichnung FASD - Fetale Alkoholspektrumstörungen – zusammengefasst werden. Inhalte: • Überblick über Alkoholkonsum während der Schwangerschaft • Überblick über alkoholasoziierte Fehlbildungen und Behinderungen • Diagnostik von FASD • Möglichkeiten der Prävention • Unterstützungsangebote für suchtbelastete schwangere Frauen • Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit FASD Die Veranstaltung wird als Webseminar mit dem Programm Zoom durchgeführt. Sie erhalten rechtzeitig vor der [...]

Online-Seminar. Zugangsdaten (ZOOM) werden rechtzeitig zugemailt.

SUCHT.HAMBURG

Do 24.04. 09:00 - 12:00 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

35 Euro

Anmelden bis 10.04.2025



**SPZ**

Do 24.04. 16:00 - 19:00 Uhr
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
 Kostenlos
 Anmelden bis 17.04.2025

Essenlust & Körperfrust - Ein Lernarrangement

zur Prävention von Essstörungen | TIS 2532P4301

In der Veranstaltung werden Unterrichtsmaterial zur Prävention von Essstörungen für die Jahrgangsstufen 7-9 vorgestellt. Das Material wurde vom Suchtpräventionszentrum und dem Referat Gesundheit des LI entwickelt und bereits in vielen Schulen erfolgreich eingesetzt. Es enthält neben Aufgaben im Klassenverband, eine Unterrichtswerkstatt und projektorientierte Aufgaben zu den Schwerpunkten kritische Reflexion des westlichen Schönheitsideals, Körperwahrnehmung sowie Freude am Essen und dessen Zubereitung. In der Fortbildung werden Hintergründe von Essstörungen und Möglichkeiten der Prävention erläutert. Die Materialien werden vorgestellt, erprobt und den Kollegien anschließend zur Verfügung gestellt.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**SPZ**

Mo 28.04. 15:00 Uhr -
 Mo 05.05. 18:00 Uhr
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
 Kostenlos
 Anmelden bis 21.04.2025

time4you - Lebenskompetenzen: Selbstwahrnehmung und Stress-

bewältigung im Unterricht | TIS 2532P0401 (2 Termine!)

Was ist Stress? Welche Arten von Stress erleben Schüler*innen? Warum reagieren sie in Stresssituationen häufig unreflektiert und unangemessen? Was hilft ihnen, Stress rechtzeitig zu erkennen und besser damit umzugehen? Anhand vieler praktischer Übungen zeigt dieses Seminar Möglichkeiten auf, wie Schüler*innen lernen können, Stress zu verstehen und konstruktiv zu bewältigen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Schulung einer differenzierten, achtsamen Selbstwahrnehmung und des Umgangs mit schwierigen Gefühlen. Beides sind zentrale Voraussetzungen für eine gesunde Selbststeuerung, für Stressbewältigung ebenso wie für Empathie und erfolgreiche soziale Interaktion. Ergänzend werden Bewegungs- und Entspannungsimpulse für den [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**SPZ**

Di 29.04. 16:30 - 17:30 Uhr
BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen
 Kostenlos
 Anmelden bis 22.04.2025

Auf den Punkt gebracht - Problematische Mediennutzung bei

Kindern und Jugendlichen | TIS 2532P5901

Auf den Punkt gebracht! Das Onlineformat des SPZ - Aktuelle Themen, Trends, Entwicklungen und Antworten der Prävention. Der Inhalt der einstündigen Online-Veranstaltung gestaltet sich als Reihe von Fachgesprächen zu gegenwärtigen Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, Tabakwerbverbot 21, aktuelle Studien ... und wird ständig weiterentwickelt. Für einen fachlichen Austausch werden regelmäßig Praxispartnerinnen und -partner eingeladen. Für die Teilnahme an 3 Veranstaltungen dieser Reihe kann eine anrechenbare TN-Bescheinigung für das Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC) Modul 1 erworben werden. Praxispartner der aktuellen Veranstaltung: Benjamin Ott, jugend.drogen.beratung.kö

Online-Veranstaltung

**SPFZ**

Mo 05.05. 09:00 Uhr -
 Mo 19.05. 17:00 Uhr
 180 Euro
 Anmelden bis 24.02.2025
 3-tägige Fortbildung

Heikle Themen ansprechen – Veränderung ermöglichen

Eltern-MOVE – Motivierende Kurzintervention im Elterngespräch (Seminarrn. 15.111)

3-tägige Veranstaltung, jeweils am 5./12./19.Mai 2025 von 9:00 bis 17:00 Uhr. Gespräche mit Eltern sind nicht immer einfach, gerade, wenn es um persönliche Themen wie Erziehung und Gesundheit geht. Und: Im pädagogischen Alltag gibt es zwar häufige, aber meist nur kurze ‚zwischen Tür und Angel‘-Begegnungen mit den Eltern. Eltern-MOVE unterstützt pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Familienzentren und den Frühen Hilfen dabei, in solchen Situationen Eltern auch zu vermeintlich ‚schwierigen‘ Themen positiv anzusprechen und Impulse für Veränderungen zu geben. Die dreitägige Fortbildung bietet hilfreiche Instrumente, um diese Alltagssituationen und Gesprächsanlässe kompetent und gezielt zu nutzen. Erzieher*innen und [...]

Ort: Gasstr. 29 Die Fortbildung findet im Kinderschutzbund (Landesverband Hamburg), Sievekingdamm 3 statt.

**SPZ**

Mi 07.05. 16:00 - 19:00 Uhr
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
 Kostenlos
 Anmelden bis 30.04.2025

Liebe, Lust und Rausch

Konsum und Sexualität bei Jugendlichen | TIS 2532P5601

Das Jugendalter ist eine herausfordernde und spannende Zeit, in der Neues passiert und ausprobiert wird. Neugierde, Unsicherheit, Enttäuschungen und Lust auf Grenzüberschreitung kennzeichnen diese Lebensphase. Vieles wird zum ersten Mal erlebt: Die ersten Partys, Flirten, Experimentieren mit Alkohol, eine Clique haben und darin einen Platz suchen. Mit den Perspektiven der Suchtprävention und Sexualerziehung wollen wir in diesem neuen Format den Blick auf die ersten Erfahrungen von Jugendlichen mit Rauschmitteln wie z.B. Alkohol werfen und sie verknüpfen mit ersten Erfahrungen von Körperlichkeit, Liebe und Sexualität. Wir möchten die Wechselwirkungen von Konsum und Sexualität thematisieren, Pädagoginnen und Pädagogen dafür [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

FASD vermeiden durch alkoholpräventiven Unterricht

TIS 2532P2601

Alkohol ist ein Nerven- und Zellgift. Während der Schwangerschaft kann mütterlicher Alkoholkonsum dem ungeborenen Kind vielfältig und dauerhaft schaden und zur Fetalen Alkoholspektrums-Störung (FASD) führen. Nach heutigem Wissensstand ist FASD die häufigste nicht genetisch bedingte geistige Behinderung. Sie begleitet die Betroffenen ein Leben lang und schränkt sie in der Regel stark ein. Daher sollte in der Schwangerschaft ganz auf Alkohol verzichtet werden. Dennoch trinken Schwangere zumindest gelegentlich Alkohol. Gründe hierfür können folgende sein: - Unkenntnis über die Folgen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft - mangelndes Problembewusstsein für den eigenen Alkoholkonsum - starker Einfluss des sozialen Umfelds [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Motivierende Gesprächsführung: praktische Tools

für Gespräche mit Schüler*innen und Eltern I TIS 2532P7002

Risikante Verhaltensweisen gehören für viele Jugendliche zum Alltag (Experimentieren mit Rauschmitteln, exzessives Gaming oder anderes). Die motivierende Gesprächsführung kann als eine Form der Kurzintervention angewendet werden, um mit gefährdeten Jugendlichen und auch deren Eltern in ein konstruktives Gespräch zu kommen. Sie kann auch genutzt werden, um Alltags-Gespräche in der Schule, z.B. in Konfliktsituationen oder anderen herausfordernden Situationen, zu gestalten. Sie kann auch helfen, um mit Widerstand anders umzugehen. Grundprinzipien der motivierenden Gesprächsführung werden erläutert und Gesprächstechniken in Übungen ausprobiert.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

time4you - Lebenskompetenzen: Problemlösestrategien

und Gruppenentwicklung im Unterricht I TIS 2532P1201

Kinder und Jugendliche erleben – genau wie Erwachsene – im Alltag Probleme, die sie nicht mit ihren bisher erlernten Strategien lösen können oder die immer wieder auftauchen und Stress verursachen. Welche Lösungsidee führt zu einem besseren Umgang mit dem Problem? In diesem Seminar soll es darum gehen, wie Schüler*innen im Unterricht lernen können, mit individuellen Problemen konstruktiv umzugehen, so dass sie sich und anderen nicht schaden, z.B. mit exzessivem Konsum von Suchtmitteln oder destruktiven Verhaltensweisen. Hierzu werden verschiedene Problemlösungsstrategien für unterschiedliche Altersgruppen vorgestellt. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Impulse zum Thema Gruppenbildung und dessen Bedeutung für die [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Esstörungen im Jugendalter. Prävention und Intervention

im Kontext Schule (Schwerpunkt: Magersucht & Bulimie) I TIS 2532P6701

Die Fortbildung gibt Informationen zu Erscheinungsformen und Ursachen von Essstörungen sowie Hinweise auf Warnsignale, die im schulischen Alltag wahrgenommen werden können. Die Teilnehmenden erhalten Impulse zum Umgang sowohl mit essgestörten Schülerinnen und Schülern als auch zum Umgang mit Klassen / Lerngruppen, in denen betroffene Jugendliche sind. Behandlungsmöglichkeiten und das Hilfesystem im Hamburg werden erläutert und Angebote der schulischen Prävention vorgestellt.

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

Digitale Medien: Chancen und Risiken - ein Lernarrangement

für die Jg. 7-10 und Berufsbildende Schulen I TIS 2532P3302 (2 Termine!)

Smartphone, PC, Tablet etc... sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Die digitalen Medien bieten Jugendlichen zahlreiche Chancen: Kommunikation, Information, Spiel, Unterhaltung und vieles mehr. Es gibt aber auch Risiken, die zunehmend in den Fokus der Eltern, Lehrkräfte und Wissenschaft kommen: Versinken im Netz, exzessives Spiel, Cybermobbing, Datenprobleme sind nur einige der Stichworte. Wie können Jugendliche mit diesen Risiken kompetent umgehen und die Chancen der Medien nutzen? Was hat die Pandemie im Leben der Jugendlichen diesbezüglich verändert und welche Herausforderungen stellen sich heute noch mehr als vor der Pandemie? In der Fortbildung beleuchten wir diese Fragen aus Sicht der aktuellen Forschung und [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3 Online und Präsenz

SPZ

Fr 09.05. 15:00 - 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 02.05.2025



SPZ

Mo 12.05. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 05.05.2025



SPZ

Do 15.05. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 08.05.2025



SPZ

Do 15.05. 15:30 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 08.05.2025



SPZ

Mo 19.05. 15:30 Uhr -

Mo 02.06. 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 12.05.2025



**SPFZ**

Do 22.05. 09:00 Uhr -
Fr 23.05. 17:00 Uhr
120 Euro
Anmelden bis 08.03.2025
<https://www.hamburg.de/go/spfz-anmeldung>

Gefangen im Feed*Wenn Social Media zur Sucht wird*

Social Media spielt in unserem Alltag eine zentrale Rolle. So auch bei Kindern und Jugendlichen. Neben all der Nützlichkeit dieser Medien, sind Binge Watching und Doom Scrolling nur beispielhafte Symptome von gefährdender Mediennutzung. Intensive und exzessive Mediennutzung kann Suchtentwicklung fördern, mit bedrohlichen sozialen, kognitiven und entwicklungsverzögernden Folgen. Helfende sind häufig unsicher, wie eine riskante oder gefährliche Nutzung zu erkennen ist und in welcher Weise man Hilfe anbieten kann. Ziele: • zwischen unbedenklicher und gefährdender Nutzung unterscheiden können • (Sucht-) Hilfe Adressatinnen und Adressaten gerecht anbieten können Themen: • Mediennutzungsverhalten • riskante, schädliche und süchtige [...]

Ort: Gasstr. 29

**DZSKJ**

Di 03.06. 09:30 - 12:30 Uhr
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
20 Euro
Anmelden bis 20.05.2025

Umgang mit problematischer Mediennutzung in der Adoleszenz*Methoden-Workshop*

Der exzessive Konsum von digitalen Medien ist ein Risikofaktor für die Entwicklung einer medienbezogenen Störung. Mit der Einführung der ICD-11 ist es möglich eine Computerspielstörung anhand von einheitlichen Kriterien zu erfassen. Doch wie geht man mit den Betroffenen um? Nach einer kurzen Einführung in die Thematik bietet diese Veranstaltung einen Einblick in hilfreiche Methoden für die Arbeit mit betroffenen Familien. Angefangen bei der Schaffung günstiger Ausgangsbedingungen, über den Aufbau einer Änderungsmotivation, bis hin zur Planung spezifischer Strategien zum Abbau einer problematischen Mediennutzung. Fortbildungsziele: - Förderung der Handlungssicherheit von Fachkräften - Erweiterung des Methoden-Repertoires von [...]

Ort: Martinistraße 52 Lageplan bei Anmeldung

**SPZ**

Do 05.06. 15:00 - 19:00 Uhr
BC Modul: Praxisansätze - Interventionen
Kostenlos
Anmelden bis 29.05.2025

time4you – Lebenskompetenzen: Glück, Selbstwert & Entspannung*TIS 2532P0802*

Warum Glück in der Schule unterrichten? Glück und Zufriedenheit sind zentrale Bedürfnisse des Menschen. All unser Handeln dreht sich letztlich um sie. Umso erstaunlicher ist, dass viele von uns den realen Glücksmomenten im Leben recht wenig Aufmerksamkeit schenken. Ein Missgeschick oder eine unangemessene Bemerkung wird viel wichtiger genommen, besser erinnert und hat überproportional mehr Einfluss auf unser Befinden als ein Erfolg oder ein Kompliment. Viele Schülerinnen und Schüler kämpfen zudem mit einem negativen Selbstbild und haben zu wenig Vertrauen in die eigene Selbstwirksamkeit. Die Neurowissenschaften sprechen hier von einer Negativverzerrung (Negativity Bias) der Wahrnehmung. Diese kann noch verstärkt werden durch [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

**SPFZ**

Fr 06.06. 09:00 - 17:00 Uhr
60 Euro
Anmelden bis 25.02.2025
<https://www.hamburg.de/go/spfz-anmeldung>

Illegale Drogen*Substanzen, Wirkungen, Risiken*

Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendhilfe treffen im Rahmen ihrer Arbeit und Beratung auch auf Kinder und Jugendliche mit Konsum- und Suchtproblemen. Nicht immer ist der Suchtmittelkonsum sofort erkennbar, nicht immer wird dieser der Fachkraft anvertraut. Gleichwohl ist es für den Beratungs- und Betreuungsprozess bedeutsam, den Konsum in seinen Wirkungen und Risiken einschätzen zu können. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit (illegalem) Suchtmittelkonsum stellen sich Fragen wie: Um welche Drogen handelt es sich? Welche Wirkungen treten auf? Welche Risiken bestehen für die Konsumierende und andere Menschen in deren Umfeld? Welche Hilfen muss oder kann ich anbieten? Ziele: • Einblick in Konsumverhalten von [...]

Ort: Gasstr. 29

**SUCHT.HAMBURG**

Do 12.06. 14:00 - 16:00 Uhr
Kostenlos
Anmelden bis 29.05.2025

Flaschenpost und Dosenmonster*Kinderbücher zum Thema Sucht in der Familie*

In Deutschland wachsen ca. 3 Mio. Kinder und Jugendliche mit einem suchtkranken Elternteil auf. Die häufigste Suchterkrankung stellt dabei die Alkoholabhängigkeit eines oder beider Elternteile dar. Jedes sechste Kind lebt zeitweilig in einer alkoholbelasteten Familie. Kinderbücher, die die elterliche Suchtbelastung thematisieren, unterstützen die Kinder dabei, die Erkrankung einerseits besser zu verstehen und andererseits einzusehen, dass sie keine Schuld am elterlichen Verhalten tragen. Für die Kinder kann es entlastend sein, zu sehen, dass andere Kinder ähnliches erlebt und für sich Lösungswege gefunden haben, wie sie mit der familiären Situation besser umgehen können und wer sie dabei unterstützen kann. Kinderbücher stellen [...]

Online-Seminar. Zugangsdaten (ZOOM) werden rechtzeitig zugemailt.

Sorgen um die eigenen Eltern - und niemand soll es wissen?*Ein Unterrichtsprojekt zu Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien | TIS 2532P2501*

Die Lehrkräfte werden dabei unterstützt, das Thema Suchterkrankungen in der Familie zu enttabuisieren und auf sachlicher Ebene allen Schülerinnen und Schülern, und damit auch betroffenen Jugendlichen, Informationen und Hilfestellungen für den Alltag zu bieten. Dieses Unterrichtsmaterial kann an Schulen als einzelnes Projekt oder in Verbindung mit dem Lernarrangement Nikotin, Alkohol, Cannabis umgesetzt werden.

Online

SPZ

Fr 13.06. 15:00 - 18:30 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 06.06.2025

**Trinken, dampfen, kiffen... - aktuelle Konsumtrends von***Hamburger Jugendlichen und Herausforderungen für die päd. Arbeit | TIS 2532P5301*

- Was und wie konsumieren Hamburger Jugendliche? Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der aktuellen Hamburger Schulbus-Studie und Abgleich zur aktuellen Situation - Kurzinformati?on?en zu den Themen Alkohol, Rauchen/Dampfen, Cannabis und anderen illegalen Drogen - Rechtliche Informationen, die für die Schule relevant sind - Praktische Tipps für den pädagogischen Alltag Im Chat können Sie Ihre Fragen stellen.

Online

SPZ

Di 17.06. 16:00 - 18:00 Uhr

Kostenlos

Anmelden bis 10.06.2025

**Nikotin, Alkohol und Cannabis: Ein Lernarrangement***für die Jg. 7-10 und Berufsbildende Schulen | TIS 2532P2303*

Suchtprävention ist ein zentrales Gesundheitsthema der Jahrgänge 7-10. In diesem Seminar erhalten Sie eine praktische Einführung in unser Lernarrangement Nikotin, Alkohol und Cannabis, das das Thema schülerorientiert und abwechslungsreich aufbereitet. Es besteht aus Übungen im Klassenverband, Werkstattaufgaben (z.B. für die Stationenarbeit) und kreativen Projektaufgaben zur Vertiefung. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung ist es für alle Schulformen geeignet. Sie können damit einzelne Stunden, Projekttag und ganze Projektwochen durchführen. Neben der Einführung in das Lernarrangement erhalten Sie grundlegende Informationen zu den o.g. Suchtmitteln, zu aktuellen Konsumtrends von Hamburger [...]

Ort: Felix-Dahn-Straße 3

SPZ

Do 19.06. 15:00 - 19:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze - Interventionen

Kostenlos

Anmelden bis 12.06.2025

**Auftaktveranstaltung Basiscurriculum***Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht 2025*

Das Basiscurriculum richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe bzw. -arbeit und der Schule. Die aktuellen Angebote sind Bestandteil des allgemeinen Fortbildungsprogramms Suchtprävention und können modular zusammengestellt, aber auch einzeln besucht werden. Das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht wird mit dem bestätigten Besuch der Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie mindestens acht Fortbildungseinheiten innerhalb eines Zeitraum von zwei Jahren erworben. Dabei sind aus Modul 1 - Theorie - Information - Grundwissen und Modul 2 - Praxisansätze - Interventionen jeweils vier Fortbildungseinheiten zu besuchen. Mindestens eine Veranstaltung muss zu dem Thema Kinder aus suchtbelasteten Familien belegt werden.

Ort: Martinistraße 52

DZSKJ

Fr 20.06. 14:00 - 17:00 Uhr

BC Modul: Theorie - Information - Grundwissen

Kostenlos

Anmelden bis 17.06.2025

**„Abgefahren – es geht auch ohne!“ Ohne Suchtmittel***auf Klassenreise | TIS 2532P2101*

Klassenreisen sind eine spannende Abwechslung zum gewohnten schulischen Alltag. In die Planungsaufregung und Vorfreude können sich aber auch Sorgen und Bedenken seitens der Pädagoginnen und Pädagogen mischen: Was machen wir, wenn...?! Das Thema Suchtmittel auf Klassenreise steht mitunter wie ein Elefant im Raum. Mit der Handreichung „Abgefahren“ werden Lehrkräften und PTFs unterstützende Unterrichtsmaterialien für die Vorbereitung und Durchführung einer suchtmittelfreien Klassenreise zur Verfügung gestellt. Es werden Ideen und Übungen vorgestellt, die dazu einladen, mit der Klasse zum Thema ins Gespräch zu kommen. Ergänzend wird im Seminar Wichtiges zur rechtlichen Situation aller begleitenden Erwachsenen thematisiert um [...]

Online

SPZ

Fr 20.06. 15:00 - 17:00 Uhr

Kostenlos

Anmelden bis 13.06.2025



**DZSKJ**

Do 26.06. 09:30 - 12:30 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

20 Euro

Anmelden bis 18.06.2025

Achtsamkeit und Selbstregulation im Kindes- und Jugendalter*Möglichkeiten zur Prävention von medien- und stoffbezogenem Suchtverhalten*

Achtsamkeit ist die Bewusstheit, die sich durch gerichtete, nicht-wertende Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Augenblick einstellt. Zahlreiche Studien belegen einen gesundheitsbezogenen Nutzen einer achtsamen Lebens- und Beziehungsgestaltung. Fortbildungsziele: Im Vordergrund dieser Fortbildungsveranstaltung stehen Theorie und Praxis achtsamkeitsbasierter Anwendungsformen im Zusammenhang mit der Prävention und Therapie von Suchtstörungen im Jugendalter. Dies betrifft u.a. die Frage nach entwicklungsbezogenen Anpassungsbedarfen für achtsamkeitsbasierte Übungen, spezifische Bedarfe für bestimmte Durchführungssettings (z.B. Schule, Familie, Beratungsstelle) und die Diskussion evidenzbasierter und praxistauglicher Vorgehensweisen. [...]

Online-Seminar mit Zoom - [Link nach Anmeldung](#)**SPZ**

Do 26.06. 15:00 - 18:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 19.06.2025

time4you – Lebenskompetenzen: Motivation, Selbstfürsorge &*Zeitmanagement (ab Jg. 9)*

Strategien zur Motivation und Selbstorganisation können einen wichtigen Beitrag zur Stressbewältigung in Schule und Alltag leisten. Klare persönliche Zielsetzungen, durchdachte Wochenpläne, kluge Priorisierungen, das Bewusstmachen von Zeitfressern wie auch das Reflektieren der eigenen Work-Life-Balance sowie eine gute Selbstfürsorge können helfen, den Stresslevel zu senken. In der Fortbildung werden zahlreiche Übungen praktisch erprobt und ihr Einsatz im Unterricht (ab Jg. 9) reflektiert. Sie ist als Ergänzung zur Fortbildung time4you - Selbstwahrnehmung und Stressbewältigung gedacht, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Die Veranstaltung ist Teil der Seminarreihe time4you des SuchtPräventionsZentrums, die aus fünf [...]

Ort: [Felix-Dahn-Straße 3](#)**DZSKJ**

Fr 27.06. 10:00 - 18:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

400 Euro

Anmelden bis 13.06.2025

Zertifikatsschulung „CAN Stop“-Trainer:in*Zertifikatsschulung für Fachkräfte*

Die „CAN Stop“-Gruppenintervention richtet sich an Fachkräfte, die bereits mit suchgefährdeten und Cannabis konsumierenden Jugendlichen arbeiten. Teilnehmende erhalten die Lizenz, die „CAN Stop“- Gruppenintervention durchzuführen. Diese Lizenz ist personengebunden. Ziele des „CAN Stop“-Trainings: - Stärkung von Änderungsmotivation - Verbesserung der Selbstwirksamkeit - Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber konsumierenden Freunden/Peers - Vermittlung von Methoden zur Aufrechterhaltung der erreichten Ergebnisse nach dem Training / Rückfallprävention „CAN Stop“ kann durchgeführt werden in... - Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendstrafanstalten und Suchtberatungsstellen - Einrichtungen der ambulanten und stationären [...]

Ort: [Martinistraße 52](#)Lageplan bei [Anmeldung](#)**SPZ**

Di 01.07. 17:30 - 18:30 Uhr

**BC Modul: Theorie -
Information - Grundwissen**

Kostenlos

Anmelden bis 24.06.2025

Auf den Punkt gebracht! - Pumpen, Pumpen, Pumpen*Der Einfluss von jungen Fitnessinfluencern auf Jungen | TIS 2532P5902*

Der Inhalt der einstündigen Online-Veranstaltung gestaltet sich als Reihe von Fachgesprächen zu gegenwärtigen Themen wie Images von Drogen in sozialen Netzwerken, neue Substanzen, aktuelle Games, aktuelle Studien... und wird ständig weiterentwickelt. Für einen fachlichen Austausch werden regelmäßig Praxispartnerinnen und -partner eingeladen. Dozent*innen dieser Veranstaltung: Nina Kamp, Nicola Vogel Für Teilnahme an 3 Veranstaltungen dieser Reihe kann eine anrechenbare TN Bescheinigung für das Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC) als Modul 1 erworben werden.

Online

**SPZ**

Di 08.07. 15:00 - 19:00 Uhr

**BC Modul: Praxisansätze -
Interventionen**

Kostenlos

Anmelden bis 01.07.2025

Ich zock´ doch nur! Mediennutzung von Jungen*Chancen und Risiken | TIS 2532P3701*

Die Fortbildung ist eine Kooperation des SuchtPräventionsZentrums mit dem Referat Sexualerziehung und Gender. Inhalt und Leitfragen dieses Seminars sind: - Sozialisationsbedingungen von Jungen, Jungen im System Schule, Jungen und Gesundheit - Komplexität vom Begriff Geschlecht - Ist bei Jungen etwas anders im Umgang mit Medien als bei Mädchen? - Warum führen Jungen die Statistik beim Spielen von Computerspielen an? Was ist toll an diesen Spielen? - Wir stellen Ihnen zwei Online-Spielen live vor und besprechen anhand von diesen die Faszination von Spielen. - Welche Gefahren lauern dahinter? Wann beginnt eine Computerspiel-Sucht, woran können wir diese erkennen? - Wie können wir die Medienkompetenz der Jungen (und Mädchen) stärken [...]

Ort: [Felix-Dahn-Straße 3](#)

Beratung mit dem inneren Team

Das innere Team von Schulz von Thun - eine lebendig-kreative Arbeit mit Anteilen

(...) Berater/in und Klient/in erkunden gemeinsam, welche Gedanken, Gefühle und Impulse sich bezogen auf ein Anliegen zu Wort melden und welche „inneren Teammitglieder“ darin deutlich werden: Welche Botschaften, welche Gefühle haben diese Teammitglieder und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Welche Konflikte gibt es, wo und wie entstehen Blockaden? Was wünschen oder befürchten die Teammitglieder? Wozu möchten sie den/die Klient/in bewegen? Wer ist laut (womöglich zu laut), wer sollte mehr Gehör finden? Das Innere Team schafft eine hilfreiche innere Distanz zur Betrachtung der Persönlichkeitsanteile und unterstützt zugleich eine emphatische, selbstakzeptierende Perspektive auf das innere Geschehen. Das Modell bietet [...]

Ort: Elsastraße 41 Präsenzveranstaltung

Kinder mit alkoholbelasteten Eltern stärken

Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger Eltern sind besonderen Belastungen ausgesetzt. In diesen Familien nimmt das Suchtmittel eine zentrale Rolle ein. Denken, Fühlen und Handeln aller Familienmitglieder sind davon beeinflusst und beeinträchtigen die Beziehungen untereinander. Diese Kinder haben ein erhöhtes Risiko, selbst riskant Alkohol zu konsumieren oder andere Drogen zu missbrauchen. Damit diese Kinder und Jugendlichen sich trotz ihrer Belastungen möglichst gesund entwickeln können, benötigen sie Fachkräfte, die ihre vorhandenen Ressourcen erkennen und stärken können. Ziele: • Sensibilisierung für die Situation alkoholbelasteter Familien • Kenntnisse gewinnen über Handlungs- und Anpassungsstrategien, die im System der [...]

Ort: Gasstr. 29

Kompaß

Mo 14.07. 09:30 Uhr -

Di 15.07. 18:00 Uhr

BC Modul: Praxisansätze -

Interventionen

275 Euro

Anmelden bis 30.06.2025



SPFZ

Di 11.11. 09:00 Uhr -

Mi 12.11. 17:00 Uhr

120 Euro

Anmelden bis 05.09.2025

[https://www.hamburg.de/go/](https://www.hamburg.de/go/spfz-anmeldung)

spfz-anmeldung



Veranstalter



SUCHT.HAMBURG

Fachstelle für Suchtfragen
Repsoldstraße 4

Tel 040 28499180

Mail service@sucht-hamburg.de

Web www.sucht-hamburg.de



Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Hamburg (SPFZ)

Fortbildung für soz.päd. Fach- und Führungskräfte
Gasstr. 29

Tel 040 42863-5201

Mail fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de

Web www.hamburg.de/spfz/



ginko

Koordination der Suchtvorbeugung NRW & Fachstelle für
Suchtvorbeugung

Kaiserstr. 90

Tel 0208 3006931

Mail info@ginko-stiftung.de

Web www.ginko-stiftung.de



Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ)

Qualität und Forschung im Bereich Suchtprävention
Martinistraße 52

Tel 040 741059873

Fax 040 741056571

Mail sekretariat.dzskj@uke.de

Web www.dzskj.de



LI Hamburg/ SuchtPräventionsZentrum (SPZ)

Suchtprävention für Schulen und Jugendhilfe
(Fortbildung und Beratung), Beratung für SchülerInnen
und Angehörige

Felix-Dahn-Straße 3

Tel 040 428842-911

Fax 040 428842 - 902

Mail spz@li.hamburg.de

Web li.hamburg.de/beratung/themen-aufgabengebiete/suchtpraevention



Kajal - Frauenperspektiven e.V. (Kajal)

Prävention und Beratung für Mädchen zu Sucht, Drogen
und Essstörungen

Haubachstr. 78

Tel 040 380 69 87

Fax 040 386 13 156

Mail kajal@frauenperspektiven.de

Web www.kajal.de



Beratungsstelle Kompaß (Kompaß)

Beratung für Kinder und Jugendliche alkoholabhängiger
Eltern und Suchtprävention im Kindesalter

Elsastraße 41

Tel 040 238326070

Mail kompas@trockendock-hamburg.de

Web www.trockendock-hamburg.de/einrichtungen/kompass/



Abrigado

Kontakt- und Beratungsstelle für Konsument*innen
illegaler Drogen mit integrierten Drogenkonsumräumen

Schwarzenbergstraße 74

Tel 040 76 76 412

Fax 040 7655371

Mail verwaltung@freiraum-hamburg.de

Web www.freiraum-hamburg.de/angebote.html



jugend.drogen.beratung. kö (Kö)

Suchtberatung für junge Menschen sowie deren
Angehörige

Hoheluftchaussee 18

Tel 040 428 11 26 66

Fax 040 42 79 487 80

Mail koe@soziales.hamburg.de

Web www.hamburg.de/koe/

Fortbildungsprogramm Suchtprävention

Im Fortbildungsprogramm Suchtprävention finden Sie Kurzinformationen zu den aktuellen Angeboten verschiedener Hamburger Einrichtungen zur Suchtprävention, sortiert nach Datum. Nähere Informationen zu den Angeboten, Referent*innen, Veranstaltern und den Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Fortbildungswiese unter: www.suchtpraevention-fortbildung.de

Die Angebote werden dort fortlaufend aktualisiert. Des Weiteren finden Sie im Internet auch abrufbare Fortbildungsangebote, die insbesondere für Teams bzw. Gruppen interessant sind.

Basiscurriculum Jugend und Sucht (BC)

Die farblich hervorgehobenen Angebote im Rahmen des Basiscurriculums Sucht sind Bestandteil des allgemeinen Fortbildungsprogramm Suchtprävention und stehen - mit Ausnahme des Abschlusscolloquiums - allen Fachkräften offen. Registrierte Teilnehmende des BC der Durchgänge ab Juni 2021 können mit dem bestätigten Besuch der Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie von mindestens acht Fortbildungseinheiten innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht erwerben. Dabei sind je vier Veranstaltungen aus den zwei Modulen

- 1 - Theorie - Information - Grundwissen
- 2 - Praxisansätze - Interventionen

zu besuchen. Mindestens eine Veranstaltung muss zu dem Thema "Kinder aus suchtbelasteten Familien" belegt werden. Den Flyer zum Basiscurriculum Jugend und Sucht sowie eine Übersichtsliste der aktuellen BC-Angebote können Sie auf der Fortbildungswiese unter www.suchtpraevention-hamburg.de herunterladen und ausdrucken.

Anmeldung

Sie können sich auf der Fortbildungswiese online anmelden. Bitte beachten Sie: Einige Anbieter haben spezielle Anmelde- und Geschäftsbedingungen. So können die Kostenbeiträge in einigen Fällen je nach Zielgruppe schwanken. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den federführenden Anbieter des jeweiligen Angebots. Im Fall des SPFZ muss einer Online-Anmeldung das ausgefüllte Anmeldeformular des SPFZ Email oder Post nachgereicht werden. Sie finden das entsprechende Anmeldeformular auf der Fortbildungswiese unter www.suchtpraevention-fortbildung.de oder auf der Internetseite des SPFZ unter www.hamburg.de/spfz. Bitte an SPFZ, Mail: Fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de. Bei Nachfragen Tel.: (040) 428 63 5201.

Impressum

Herausgeber:
SUCHT.HAMBURG gGmbH
Repsoldstraße 4
20097 Hamburg
Fon: 040/284 99 18-0
E-Mail: service@sucht-hamburg.de
URL: www.sucht-hamburg.de
Mit Unterstützung des SPZ des LI
Printauflage 2.500
Redaktion: Gabi Dobusch

